

men. Die Schulfunk- und Pioniersendungen, insbesondere zur Unterstützung der polytechnischen Bildung, sind zu erweitern.

Die Programme müssen in stärkerem Maße dem Bedürfnis nach Entspannung und gehaltvoller Unterhaltung Rechnung tragen. Deshalb sind geeignete Kulturorchester für Unterhaltungsmusik und Volkskunstensembles sowie Volksmusikgruppen mehr als bisher an der Gestaltung solcher Sendungen zu beteiligen.

E.

Entwicklung der Bezirke

Die Räte der Bezirke und Kreise sind als Organe der Volksvertretungen für die Erfüllung des Siebenjahresplanes auf ihrem Territorium verantwortlich. Entsprechend den im Siebenjahrplan gestellten Aufgaben haben sie die Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung zu sichern. Sie haben die Verwirklichung des Planes in den ihnen unterstellten Betrieben und Einrichtungen zu organisieren.

Entsprechend den Prinzipien des demokratischen Zentralismus müssen die Räte der Bezirke und Kreise in erster Linie die Aufgaben von gesamtstaatlicher Bedeutung durchführen, lokalegoistische Tendenzen bekämpfen und an einer sinnvollen Verbindung der zentralen Erfordernisse mit den Interessen der Bezirke und Kreise aktiv mitwirken.

Die zentralen Staats- und Wirtschaftsorgane sind verpflichtet, die örtlichen Bedingungen sorgfältig zu beachten und die örtlichen Staatsorgane bei der Erfüllung der Aufgaben allseitig zu unterstützen.

Die Räte der Bezirke und Kreise haben die Aufgabe, die örtlichen Hilfsquellen und die inneren Reserven der Wirtschaft aufzudecken und nutzbar zu machen, das Prinzip strengster Sparsamkeit überall durchzusetzen und die Erreichung eines hohen Nutzens auf allen Gebieten der Wirtschaft sicherzustellen.

Die Steigerung der industriellen Produktion auf 188 % gegenüber 1958 ist in allen Industriebezirken und durch die weitere Industrialisierung der nördlichen Gebiete zu erreichen. Besonders in den Bezirken Halle, Cottbus, Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden sind bestehende Werke auszubauen, umfassende Rekonstruktionsmaßnahmen durchzuführen und die erforderlichen Neubauten zu errichten. In den Bezirken Schwerin, Neubrandenburg, Frankfurt (Oder) und Potsdam sind etwa 70 Industriebetriebe zu erweitern bzw. zu errichten.

Die Räte der Bezirke und Kreise haben die Verwirklichung des größten Teils der umfangreichen Bauvorhaben des Siebenjahresplanes in der Industrie, in der Landwirtschaft, im Verkehrswesen und im Wohnungsbau zu leiten und die Anwendung moderner industrieller Baumethoden sicherzustellen. Durch die zahlreichen Bauvorhaben wird sich das Aussehen vieler Städte und Dörfer wesentlich verändern. Etwa 2,5 Millionen Bürger unserer Republik werden in neu erbaute Wohnungen einziehen. In den Städten werden über 220 sozialistische Wohnkomplexe errichtet. Die Voraussetzungen zur Einführung der polytechnischen Oberschulbildung für alle Kinder sind entsprechend dem Plan zu schaffen.

Die Räte der Bezirke, Kreise und Gemeinden sind für die Erfüllung der großen Aufgaben in der landwirtschaftlichen Produktion und die sozialistische Umwälzung auf dem Lande voll verantwortlich.

Mit der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft vollzieht sich eine grundlegende Wandlung des Lebens der Menschen im Dorfe. Durch den Bau von Einrichtungen für die kulturelle und gesundheitliche Betreuung sowie für die kommunale Versorgung werden die noch bestehenden Unterschiede zwischen Stadt und Land weiter vermindert.

Die Räte der Bezirke und Kreise, Städte und Gemeinden werden beauftragt, zur Erfüllung der großen Aufgaben des Siebenjahresplanes die Mitarbeit der Bevölkerung in allen Fragen der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu organisieren. Im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes ist die Initiative der Bevölkerung vor allem auf den Wohnungsbau, die Schulbauten, landwirtschaftlichen Produktionsbauten, die Anlage von Kleinsportanlagen sowie auf die Einrichtungen der Kultur und des Gesundheitswesens zu lenken.

In der Hauptstadt Berlin und in den einzelnen Bezirken der Deutschen Demokratischen Republik sind im Zeitraum des Siebenjahresplanes folgende wichtige Aufgaben zu erfüllen:

Die Entwicklung der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik

Die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Berlins als Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik muß auf die zukunftsfrohe Perspektive des Sozialismus gerichtet sein und die allseitige Überlegenheit der sozialistischen Ordnung über das kapitalistische System unter den komplizierten Bedingungen der gespaltenen Stadt für alle Menschen deutlich sichtbar machen.

In Berlin ist die Aufgabe zu lösen, die Wissenschaft und Technik, die wirtschaftliche Tätigkeit der Betriebe, insbesondere die Arbeitsproduktivität und die Rentabilität der Produktion, und die Gestaltung des städtischen Lebens auf ein hohes Niveau zu führen und damit in der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Republik beispielhaft voranzugehen. Dazu gilt es, die in Berlin vorhandenen günstigen Bedingungen, wie das Vorhandensein einer hochentwickelten und räumlich konzentrierten Industrie sowie die Möglichkeiten einer engen Verbindung der Produktion mit einer Vielzahl von Hoch- und Fachschulen und Forschungseinrichtungen maximal zu nutzen.

Hauptaufgaben Berlins sind der Wiederaufbau des Stadtzentrums, die weitere schnelle Entwicklung der traditionellen Wirtschaftszweige und der verstärkte Ausbau der anerkannten wissenschaftlichen Einrichtungen. Der Wiederaufbau des Stadtzentrums umfaßt die Bebauung der Straße Unter den Linden vom Brandenburger Tor bis zum Marx-Engels-Platz, die Gestaltung des Marx-Engels-Platzes und des Alexanderplatzes sowie die Fortführung der Stalinallee bis zum Strausberger Platz. Bei der Bebauung der Straße Unter den Linden ist ihr historischer Charakter zu wahren. Das Berliner Forum wird Mittelpunkt des geistigen und kulturellen Lebens.

In allen Stadtbezirken zusammengenommen werden bis 1965 73 000 Wohnungen neu gebaut und 5160 Wohnungen durch Um- und Ausbau gewonnen.

Im Einklang mit der Erweiterung der Berliner Industrie und der Errichtung neuer Kultur-, Wohn- und Einkaufszentren sind umfangreiche Maßnahmen durchzuführen.